



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

MOR-GB2.111

80313 München
Dienstgebäude:
Implerstr. 9

An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses
08 Schwanthalerhöhe
Frau Sybille Stöhr

per E-Mail an bag-sued.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
29.01.2026

**Öffnung eines Durchgangs parallel zu den Bahngleisen für FußgängerInnen und
Radfahrende auf Höhe Landsbergerstr. 70-74**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08339 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 08 - Schwanthalerhöhe vom 11.11.2025

Sehr geehrte Frau Stöhr,
Sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 08-Schwanthalerhöhe wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. In Ihrem Antrag bitten Sie darum, dass sich die Landeshauptstadt München mit dem Eigentümer des Grundstückes in der Landsberger Straße 70 – 74 in Verbindung setzt und prüft, ob die Einrichtung eines lückenlosen Weges für Fußgänger*innen und Fahrradfahrende in diesem Bereich realisiert werden kann.

Zu Ihrem Antrag nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

Wir begrüßen Ihren Einsatz für mehr Verkehrssicherheit und für Verbesserungen im Fuß- und Radverkehr. Der in Ihrem Antrag angesprochene Bereich zwischen Donnersberger Brücke und Hackerbrücke ist Teil der sogenannten „HLP (Hauptbahnhof – Laim – Pasing) -Trasse Süd“. Im Zuge der Planungen zu dieser Trasse, bei der es der langfristige Wunsch der Landeshauptstadt München ist, einen durchgängigen Radweg südlich der Bahntrasse vom Hauptbahnhof über Laim bis Pasing zu realisieren, ist die Stadt München bemüht sich die Grundstücke durchgängig zu sichern. Hier kann sie auch vom sogenannten Vorverkaufsrecht Gebrauch machen.

Im fraglichen Abschnitt stellt sich die Situation wie folgt dar:

Die Grundstücke direkt östlich und westlich des Bereichs der Landsberger Straße 70-74 sind bereits im städtischen Besitz (Max-Friedlaender-Bogen und Philipp-Loewenfeld-Straße), die weiteren Flächen Richtung Donnersberger Brücke bzw. Hackerbrücke jedoch nicht. Der



Anschluss an die Donnersberger Brücke ist derzeit nicht direkt, sondern nur über die Landsberger Straße möglich.

Aktuell können Radfahrer*innen und Fußgänger*innen über den Max-Friedlaender-Bogen und die Landsberger Straße alle Ziele mit einem kleinen vertretbaren Umweg erreichen. Gleiches gilt für die Fußgänger*innen und Radfahrer*innen die von der Edith-Haberland-Wagner-Brücke (ehemals Arnulfsteg) kommen. Sowohl der Fußverkehr als auch der Radverkehr haben in der Landsberger Straße auf der Höhe der Hausnummer 70-74 einen eigenen Geh- bzw. Radweg.

Aufgrund der aktuell sehr angespannten Haushaltslage und begrenzter personellen Kapazitäten kann der HLP-Trasse Süd zudem leider derzeit nicht die höchste Priorität eingeräumt werden.

Aus all diesen Gründen sehen wir es derzeit nicht als zielführend an, das kurze Teilstück auf Höhe der Landsberger Straße 70-74 losgelöst vom Gesamtprojekt zu betrachten bzw. einen Erwerb zu forcieren. Vielmehr wird dies im Zuge des Gesamtprojekts HLP-Trasse Süd erfolgen müssen.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 08339 vom 11.11.2025 kann nur nach Maßgabe der obenstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Team Bezirksmanagement Mitte
MOR GB 2.111